



Statistischer Bericht



Straßenverkehrsunfälle von Senioren im Freistaat Sachsen

2022

H I 6 – j/22

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

Juli 2023

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

jährlich

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)

[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

- [1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der älteren Verkehrsteilnehmer 2017 bis 2022 im Überblick](#)
- [2. Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2013 bis 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht](#)
- [3. Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2013 bis 2022 bezogen auf die Einwohnerzahlen dieser Altersgruppen](#)
- [4. Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2018 bis 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung](#)
- [5. Verunglückte 2022 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Geschlecht, nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen](#)
- [6. Verunglückte 2022 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Geschlecht, nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren](#)
- [7. Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2020 bis 2022 nach Monaten und Art der](#)
- [8. Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Unfällen mit Personenschaden 2016 bis 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht](#)
- [9. Beteiligte Kraftfahrzeugführer als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2016 bis 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht](#)
- [10. Einwohner und Verunglückte 2022 insgesamt und im Alter von 65 und mehr Jahren nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [11. Verunglückte 2022 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [12. Verunglückte 2022 im Alter von 65 und mehr Jahren je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe nach Art der Verkehrsbeteiligung sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [13. Verunglückte 2022 im Alter von 65 und mehr Jahren je 10 000 Kraftfahrzeuge der entsprechenden Fahrzeugart nach Art der Verkehrsbeteiligung sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [14. Verunglückte 2022 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Uhrzeit und Wochentagen](#)
- [15. Verunglückte 2022 bei Unfällen, bei denen der Hauptverursacher des Unfalls im Alter von 65 und mehr Jahren war, nach Uhrzeit und Wochentagen](#)
- [16. Beteiligte Führer von Pkw bei Unfällen mit Personenschaden 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Leistung und Alter ihres Fahrzeuges](#)
- [17. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2022](#)
- [18. Fehlverhalten der Fahrer von Personenkraftwagen bei Unfällen mit Personenschaden 2022 nach Geschlecht](#)

Abbildungen

- [1. Verunglückte je 10 000 Einwohner 2022 nach Altersgruppen](#)
- [2. Getötete je 1 Million Einwohner 2022 nach Altersgruppen](#)
- [3. Verunglückte Senioren 2013 bis 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung](#)
- [4. Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt und im Alter von 65 und mehr Jahren 2022](#)
- [5. Verunglückte Senioren 2013 bis 2022 nach Alter und Geschlecht](#)
- [6. Verunglückte je 100 000 Einwohner 2013 bis 2022 nach Altersgruppen](#)
- [7. Verunglückte Senioren 2019 bis 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung](#)
- [8. Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Unfällen mit Personenschaden 2016 bis 2022](#)
- [9. Beteiligte Kraftfahrzeugführer als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2014 bis 2022](#)
- [10. Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren je 10 000 Einwohner dieser Altersgruppe 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [11. Getötete und Schwerverletzte im Alter von 65 und mehr Jahren je 10 000 Einwohner dieser Altersgruppe 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [12. Verunglückte männliche Fahrer und Mitfahrer von Pkw im Alter von 65 und mehr Jahren 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [13. Verunglückte weibliche Fahrer und Mitfahrer von Pkw im Alter von 65 und mehr Jahren 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [14. Verunglückte und Getötete im Alter von 65 und mehr Jahren 2022 nach der Uhrzeit](#)
- [15. Verunglückte 2022 durch 65 jährige und ältere Hauptverursacher eines Unfalls nach Wochentagen](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Straßenverkehrsunfälle von Senioren im Alter von 65 Jahren und älter im Freistaat Sachsen](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Verkehrsunfaelle/strassenverkehrsunfaelle.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 30.06.2017

1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der älteren Verkehrsteilnehmer 2017 bis 2022 im Überblick

Merkmal	Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahr						Veränderung 2022 gegenüber 2021 in %
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Verunglückte	65 und mehr	2 524	2 907	2 678	2 409	2 330	2 704	16,1
davon	65 - 70	662	788	744	724	663	746	12,5
	70 - 75	582	579	486	435	499	622	24,6
	75 und mehr	1 280	1 540	1 448	1 250	1 168	1 336	14,4
innerorts	65 und mehr	1 867	2 120	1 991	1 823	1 742	2 094	20,2
außerorts	65 und mehr	657	787	687	586	588	610	3,7
männlich	65 und mehr	1 297	1 455	1 358	1 316	1 213	1 400	15,4
weiblich	65 und mehr	1 227	1 452	1 320	1 093	1 117	1 304	16,7
Verunglückte Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen	65 und mehr	1 286	1 557	1 414	1 113	1 114	1 336	19,9
davon	65 - 70	357	429	406	335	325	360	10,8
	70 - 75	308	305	259	209	238	309	29,8
	75 und mehr	621	823	749	569	551	667	21,1
Fahrrädern¹⁾	65 und mehr	585	649	608	704	694	788	13,5
davon	65 - 70	156	188	187	235	213	253	18,8
	70 - 75	147	144	121	129	162	208	28,4
	75 und mehr	282	317	300	340	319	327	2,5
Fußgängern	65 und mehr	366	444	381	291	293	324	10,6
davon	65 - 70	55	80	60	51	53	63	18,9
	70 - 75	67	86	60	30	51	39	-23,5
	75 und mehr	244	278	261	210	189	222	17,5
Getötete	65 und mehr	42	84	52	64	49	50	2,0
davon	65 - 70	10	13	13	9	8	8	0,0
	70 - 75	-	17	6	8	7	8	14,3
	75 und mehr	32	54	33	47	34	34	0,0
innerorts	65 und mehr	19	42	27	41	34	26	-23,5
außerorts	65 und mehr	23	42	25	23	15	24	60,0
Getötete Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen	65 und mehr	23	37	24	23	16	23	43,8
davon	65 - 70	3	8	5	3	3	4	33,3
	70 - 75	-	7	3	3	-	4	x
	75 und mehr	20	22	16	17	13	15	15,4
Fahrrädern¹⁾	65 und mehr	8	13	10	20	12	11	-8,3
davon	65 - 70	4	1	4	3	2	3	50,0
	70 - 75	-	2	2	4	3	4	33,3
	75 und mehr	4	10	4	13	7	4	-42,9
Fußgängern	65 und mehr	7	25	15	16	17	13	-23,5
davon	65 - 70	-	1	1	-	2	1	-50,0
	70 - 75	-	5	1	1	2	-	-
	75 und mehr	7	19	13	15	13	12	-7,7
Schwerverletzte	65 und mehr	857	936	858	810	740	811	9,6
davon	65 - 70	215	236	213	236	195	230	17,9
	70 - 75	172	188	141	150	169	175	3,6
	75 und mehr	470	512	504	424	376	406	8,0
Beteiligte Kfz-führer an Unfällen mit Personenschaden	65 und mehr	2 589	2 824	2 793	2 368	2 276	2 728	19,9
darunter Hauptverursacher		1 750	1 918	1 884	1 601	1 563	1 886	20,7
Anteil in %		68	67,9	67,5	67,6	68,7	69,1	0,6
Beteiligte Fahrer von Pkw²⁾								

Merkmal	Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahr						Veränderung 2022 gegenüber 2021 in %
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	65 und mehr	2 404	2 646	2 604	2 156	2 104	2 532	20,3
männlich		1 786	1 939	1 953	1 572	1 499	1 739	16,0
weiblich		618	705	650	584	605	793	31,1
darunter Hauptverursacher²⁾								
	65 und mehr	1 652	1 811	1 768	1 484	1 462	1 768	20,9
männlich		1 224	1 324	1 313	1 089	1 026	1 219	18,8
weiblich		428	485	454	395	436	549	25,9
Fehlverhalten der Fahrzeugführer v. Pkw bei Unfällen mit								
Personenschaden	65 und mehr	1 922	2 118	2 098	1 741	1 672	2 026	21,2
darunter								
Vorfahrt, Vorrang	65 und mehr	502	519	472	404	386	442	14,5
	65 - 75	261	253	235	194	201	209	4,0
	75 und mehr	241	266	237	210	185	233	25,9
nicht angepasste Geschwindigkeit								
	65 und mehr	179	169	178	133	133	147	10,5
	65 - 75	95	78	78	60	73	75	2,7
	75 und mehr	84	91	100	73	60	72	20,0
Abstand	65 und mehr	245	238	219	207	146	224	53,4
	65 - 75	137	129	99	107	69	104	50,7
	75 und mehr	108	109	120	100	77	120	55,8
Abbiegen	65 und mehr	197	233	253	221	199	218	9,5
	65 - 75	89	122	119	106	95	108	13,7
	75 und mehr	108	111	134	115	104	110	5,8
Bevölkerung³⁾								
	65 und mehr	1 055 858	1 066 312	1 077 562	1 081 766	1 081 899	1 088 268	0,6
	65 - 70	271 757	286 842	291 868	289 935	283 517	279 902	-1,3
	70 - 75	207 188	194 158	191 059	210 077	235 445	251 188	6,7
	75 und mehr	576 913	585 312	594 635	581 754	562 937	557 178	-1,0
männlich	65 und mehr	448 339	454 413	460 492	463 138	463 447	466 372	0,6
weiblich	65 und mehr	607 519	611 899	617 070	618 628	618 452	621 896	0,6
Verunglückte je 100 000 Einwohner								
	65 und mehr	239	273	249	223	215	248	15,4
	65 - 70	244	275	255	250	234	267	14,0
	70 - 75	281	298	254	207	212	248	16,8
	75 und mehr	222	263	244	215	207	240	15,6
männlich	65 und mehr	289	320	295	284	262	300	14,7
weiblich	65 und mehr	202	237	214	177	181	210	16,1
Getötete je 100 000 Einwohner								
	65 und mehr	4	8	5	6	5	5	1,4

1) einschließlich Pedelecs

2) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

3) Bevölkerung (31.12.): Basis Zensusdaten vom 9.5.2011

2. Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2013 bis 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Verunglückte				Getötete				Schwerverletzte			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		65 - 70	70 - 75	75 und mehr		65 - 70	70 - 75	75 und mehr		65 - 70	70 - 75	75 und mehr
Insgesamt ¹⁾												
2013	2 248	513	686	1 049	59	10	13	36	762	153	208	401
2014	2 392	509	735	1 148	55	5	15	35	798	138	235	425
2015	2 499	540	712	1 247	69	8	10	51	828	150	229	449
2016	2 650	622	603	1 425	63	9	8	46	880	192	181	507
2017	2 524	662	582	1 280	42	10	-	32	857	215	172	470
2018	2 907	788	579	1 540	84	13	17	54	936	236	188	512
2019	2 678	744	486	1 448	52	13	6	33	858	213	141	504
2020	2 409	724	435	1 250	64	9	8	47	810	236	150	424
2021	2 330	663	499	1 168	49	8	7	34	740	195	169	376
2022	2 704	746	622	1 336	50	8	8	34	811	230	175	406
männlich												
2013	1 126	264	346	516	40	9	11	20	393	86	109	198
2014	1 162	256	350	556	37	3	14	20	406	76	112	218
2015	1 267	276	358	633	41	7	5	29	412	85	117	210
2016	1 375	325	320	730	39	8	5	26	458	105	98	255
2017	1 297	351	293	653	23	7	-	16	458	123	95	240
2018	1 455	404	293	758	54	7	11	36	468	121	92	255
2019	1 358	384	217	757	33	12	3	18	455	122	64	269
2020	1 316	408	234	674	41	7	4	30	461	147	87	227
2021	1 213	344	258	611	32	7	4	21	393	109	89	195
2022	1 400	393	308	699	39	7	6	26	442	136	93	213
weiblich												
2013	1 122	249	340	533	19	1	2	16	369	67	99	203
2014	1 230	253	385	592	18	2	1	15	392	62	123	207
2015	1 232	264	354	614	28	1	5	22	416	65	112	239
2016	1 275	297	283	695	24	1	3	20	422	87	83	252
2017	1 227	311	289	627	19	3	-	16	399	92	77	230
2018	1 452	384	286	782	30	6	6	18	468	115	96	257
2019	1 320	360	269	691	19	1	3	15	403	91	77	235
2020	1 093	316	201	576	23	2	4	17	349	89	63	197
2021	1 117	319	241	557	17	1	3	13	347	86	80	181
2022	1 304	353	314	637	11	1	2	8	369	94	82	193

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

3. Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2013 bis 2022 bezogen auf die Einwohnerzahlen dieser Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Verunglückte je 100 000 Einwohner				Getötete je 1 Million Einwohner				Schwerverletzte je 100 000 Einwohner			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		65 - 70	70 - 75	75 und mehr		65 - 70	70 - 75	75 und mehr		65 - 70	70 - 75	75 und mehr
Insgesamt												
2013	224	245	238	208	59	48	45	71	76	73	72	80
2014	237	247	265	217	54	24	54	66	79	67	85	80
2015	244	238	287	227	67	35	40	93	81	66	92	82
2016	254	244	278	250	60	35	37	81	84	75	84	89
2017	239	244	281	222	40	37	-	55	81	79	83	81
2018	273	275	298	263	79	45	88	92	88	82	97	87
2019	249	255	254	244	48	45	31	55	80	73	74	85
2020	223	250	207	215	59	31	38	81	75	81	71	73
2021	215	234	212	207	45	28	30	60	68	69	72	67
2022	248	267	248	240	46	29	32	61	75	82	70	73
männlich												
2013	270	268	266	275	96	91	84	106	94	87	84	105
2014	275	264	278	278	88	31	111	100	96	78	89	109
2015	294	257	318	299	95	65	44	137	96	79	104	99
2016	312	270	326	329	89	66	51	117	104	87	100	115
2017	289	273	312	289	51	54	-	71	102	96	101	106
2018	320	298	332	329	119	52	125	156	103	89	104	111
2019	295	278	249	322	72	87	34	76	99	88	73	114
2020	284	298	243	293	89	51	42	130	100	107	91	99
2021	262	257	240	275	69	52	37	95	85	81	83	88
2022	300	298	269	318	84	53	52	118	95	103	81	97
weiblich												
2013	192	224	216	169	32	9	13	51	63	60	63	64
2014	209	232	254	180	31	18	7	46	67	57	81	63
2015	207	221	260	181	47	8	37	65	70	54	82	71
2016	212	221	239	199	40	7	25	57	70	65	70	72
2017	202	218	255	178	31	21	-	46	66	64	68	65
2018	237	254	270	220	49	40	57	51	76	76	91	72
2019	214	234	259	192	31	6	29	42	65	59	74	65
2020	177	207	176	164	37	13	35	48	56	58	55	56
2021	181	213	188	163	27	7	23	38	56	58	62	53
2022	210	239	230	189	18	7	15	24	59	64	60	57

4. Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2018 bis 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von						Fahrer von Fahr- rädern ¹⁾	Fuß- gänger	Übrige
		Kraftfahr- zeugen	darunter von							
			Krafträdern mit		Personen- kraftwagen	Bussen	Lkw			
			Versiche- rungskennz.	amtliche m Kennz.						
Verunglückte										
2018	2 907	1 767	36	65	1 557	76	16	649	444	47
2019	2 678	1 652	44	69	1 414	92	17	608	381	37
2020	2 409	1 379	45	91	1 113	91	12	704	291	35
2021	2 330	1 316	43	63	1 114	70	11	694	293	27
2022	2 704	1 552	42	53	1 336	73	17	788	324	40
Getötete										
2018	84	44	2	2	37	1	1	13	25	2
2019	52	27	2	-	24	-	-	10	15	-
2020	64	28	2	1	23	1	-	20	16	-
2021	49	20	-	-	16	-	1	12	17	-
2022	50	26	2	-	23	-	-	11	13	-
Schwerverletzte										
2018	936	544	17	32	472	11	3	219	165	8
2019	858	493	18	27	424	15	5	199	159	7
2020	810	434	17	46	341	18	3	258	104	14
2021	740	395	17	27	332	9	5	228	107	10
2022	811	451	17	30	376	14	7	242	108	10
Leichtverletzte										
2018	1 887	1 179	17	31	1 048	64	12	417	254	37
2019	1 768	1 132	24	42	966	77	12	399	207	30
2020	1 535	917	26	44	749	72	9	426	171	21
2021	1 541	901	26	36	766	61	5	454	169	17
2022	1 843	1 075	23	23	937	59	10	535	203	30

1) einschließlich Pedelecs

5. Verunglückte 2022 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Männlich					Weiblich				
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger
			Motor- zwei- rädern	Pkw	Fahr- rädern ¹⁾			Motor- zwei- rädern	Pkw	Fahr- rädern ¹⁾	
Verunglückte											
65 - 70	746	393	37	160	151	22	353	2	200	102	41
70 - 75	622	308	23	152	107	13	314	2	157	101	26
75 und mehr	1 336	699	28	351	208	77	637	3	316	119	145
Insgesamt	2 704	1 400	88	663	466	112	1 304	7	673	322	212
Getötete											
65 - 70	8	7	-	4	2	1	1	-	-	1	-
70 - 75	8	6	-	3	3	-	2	-	1	1	-
75 und mehr	34	26	2	14	3	6	8	-	1	1	6
Insgesamt	50	39	2	21	8	7	11	-	2	3	6
Schwerverletzte											
65 - 70	230	136	22	47	52	5	94	1	52	27	13
70 - 75	175	93	8	44	35	4	82	1	39	31	7
75 und mehr	406	213	13	110	59	23	193	2	84	38	56
Insgesamt	811	442	43	201	146	32	369	4	175	96	76
Leichtverletzte											
65 - 70	508	250	15	109	97	16	258	1	148	74	28
70 - 75	439	209	15	105	69	9	230	1	117	69	19
75 und mehr	896	460	13	227	146	48	436	1	231	80	83
Insgesamt	1 843	919	43	441	312	73	924	3	496	223	130

1) einschließlich Pedelecs

6. Verunglückte 2022 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter				gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger
			Pkw	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern ¹⁾			Pkw	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern ¹⁾	
Verunglückte											
65 - 66	161	83	39	9	28	3	78	43	1	24	8
66 - 67	159	90	34	6	38	7	69	37	-	18	12
67 - 68	151	73	21	7	36	3	78	45	-	22	9
68 - 69	142	70	32	11	19	3	72	42	-	22	6
69 - 70	133	77	34	4	30	6	56	33	1	16	6
65 - 70	746	393	160	37	151	22	353	200	2	102	41
70 - 71	151	77	41	3	31	1	74	37	-	27	4
71 - 72	134	63	37	6	16	2	71	37	-	24	6
72 - 73	142	65	25	5	31	1	77	37	1	26	8
73 - 74	94	48	25	5	11	4	46	22	-	14	4
74 - 75	101	55	24	4	18	5	46	24	1	10	4
70 - 75	622	308	152	23	107	13	314	157	2	101	26
75 - 76	81	42	17	7	11	4	39	16	-	12	9
76 - 77	70	31	17	2	12	-	39	19	-	9	8
77 - 78	98	48	19	3	17	5	50	27	-	16	5
78 - 79	120	59	35	1	13	7	61	33	1	8	13
79 - 80	130	59	30	2	21	5	71	45	-	9	15
75 - 80	499	239	118	15	74	21	260	140	1	54	50
80 - 81	141	76	38	2	22	8	65	34	1	14	13
81 - 82	119	72	38	4	24	4	47	20	-	14	8
82 - 83	114	50	22	3	16	7	64	27	-	12	17
83 - 84	106	54	28	-	19	3	52	28	-	7	11
84 - 85	88	44	23	-	14	5	44	22	-	9	10
80 - 85	568	296	149	9	95	27	272	131	1	56	59
85 - 86	66	39	17	2	11	7	27	15	1	3	7
86 - 87	57	36	17	-	13	6	21	12	-	1	5
87 - 88	49	26	15	-	6	3	23	9	-	2	8
88 - 89	28	19	11	-	2	5	9	2	-	1	3
89 - 90	24	18	9	2	3	4	6	2	-	-	3
85 - 90	224	138	69	4	35	25	86	40	1	7	26
90 - 91	10	7	4	-	3	-	3	-	-	2	1
91 - 92	15	8	5	-	-	2	7	4	-	-	3
92 - 93	6	2	1	-	-	1	4	-	-	-	2
93 - 94	3	2	2	-	-	-	1	-	-	-	1
94 - 95	7	5	2	-	1	1	2	1	-	-	1
90 - 95	41	24	14	-	4	4	17	5	-	2	8
95 und mehr	4	2	1	-	-	-	2	-	-	-	2
Zusammen	2 704	1 400	663	88	466	112	1 304	673	7	322	212

1) einschließlich Pedelecs

7. Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2020 bis 2022 nach Monaten und Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr Monat	Verunglückte				Getötete				Schwerverletzte			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger
		Pkw	Fahr- rädern ¹⁾			Pkw	Fahr- rädern ¹⁾			Pkw	Fahr- rädern ¹⁾	
2020												
Januar	214	114	45	30	7	1	-	6	70	29	19	12
Februar	135	76	23	22	6	6	-	-	46	25	8	9
März	150	77	27	33	3	-	1	-	45	16	10	17
April	152	59	59	20	5	2	2	1	47	18	19	4
Mai	209	82	74	16	4	1	3	-	81	30	25	9
Juni	248	104	90	20	6	2	2	2	85	29	35	7
Juli	288	132	84	30	8	1	4	2	99	41	31	11
August	229	99	77	19	5	2	2	1	84	34	32	5
September	258	107	80	28	5	2	2	-	92	41	25	9
Oktober	215	113	61	27	7	1	2	4	71	38	25	7
November	179	88	47	27	3	1	2	-	46	18	16	7
Dezember	132	62	37	19	5	4	-	-	44	22	13	7
Insgesamt	2 409	1 113	704	291	64	23	20	16	810	341	258	104
2021												
Januar	93	54	11	25	2	1	-	1	36	19	3	12
Februar	100	53	28	16	2	1	-	1	33	13	13	7
März	171	86	39	32	5	2	-	3	47	21	13	11
April	145	66	54	12	3	-	1	2	43	20	14	5
Mai	171	75	59	24	4	1	1	1	53	26	13	9
Juni	252	119	89	18	7	2	2	1	96	42	35	5
Juli	303	126	111	25	3	-	2	1	89	29	39	11
August	230	117	72	14	7	5	2	-	67	26	26	4
September	255	110	86	24	3	-	2	1	85	34	33	7
Oktober	267	142	71	26	2	1	1	-	93	53	23	11
November	199	90	49	37	4	1	1	1	49	28	8	8
Dezember	144	76	25	40	7	2	-	5	49	21	8	17
Insgesamt	2 330	1 114	694	293	49	16	12	17	740	332	228	107
2022												
Januar	159	84	27	35	4	-	-	3	50	23	8	16
Februar	113	60	26	18	3	-	1	2	42	21	12	8
März	193	98	58	13	4	1	1	2	56	24	22	3
April	216	119	57	26	4	3	-	1	68	35	19	6
Mai	292	133	109	16	3	1	1	1	96	40	34	8
Juni	302	145	99	28	2	1	1	-	93	46	34	10
Juli	259	121	82	27	3	1	1	-	68	27	25	6
August	257	112	83	29	6	2	2	1	75	22	24	12
September	257	125	74	33	3	3	-	-	69	36	22	4
Oktober	242	102	90	29	7	3	3	1	70	29	23	9
November	239	126	62	37	5	3	1	1	72	40	16	11
Dezember	175	111	21	33	6	5	-	1	52	33	3	15
Insgesamt	2 704	1 336	788	324	50	23	11	13	811	376	242	108

1) einschließlich Pedelecs

8. Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Unfällen mit Personenschaden 2016 bis 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden					Darunter Führer von Pkw				
	insgesamt	darunter 65 und mehr Jährige	Anteil in %	im Alter von ... bis unter ... Jahren		insgesamt	darunter 65 und mehr Jährige	Anteil in %	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
				65 - 75	75 und mehr				65 - 75	75 und mehr
Insgesamt ¹⁾						Insgesamt ¹⁾				
2016	19 771	2 617	13,2	1 447	1 170	16 173	2 453	15,2	1 321	1 132
2017	19 134	2 589	13,5	1 444	1 145	15 454	2 404	15,6	1 309	1 095
2018	19 415	2 824	14,5	1 517	1 307	15 607	2 646	17,0	1 377	1 269
2019	18 791	2 793	14,9	1 462	1 331	15 245	2 604	17,1	1 339	1 265
2020	15 616	2 368	15,2	1 291	1 077	12 296	2 156	17,5	1 139	1 017
2021	15 080	2 276	15,1	1 247	1 029	11 879	2 104	17,7	1 124	980
2022	17 231	2 728	15,8	1 492	1 236	13 537	2 532	18,7	1 357	1 175
männlich ²⁾						männlich				
2016	12 567	2 029	16,1	1 068	961	9 533	1 873	19,6	948	925
2017	12 074	1 963	16,3	1 019	944	8 957	1 786	19,9	888	898
2018	12 339	2 108	17,1	1 070	1 038	9 141	1 939	21,2	933	1 006
2019	11 930	2 129	17,8	1 068	1 061	8 961	1 953	21,8	952	1 001
2020	10 000	1 763	17,6	923	840	7 208	1 572	21,8	783	789
2021	9 682	1 660	17,1	858	802	7 051	1 499	21,3	740	759
2022	10 852	1 917	17,7	1 004	913	7 823	1 739	22,2	878	861
weiblich ²⁾						weiblich				
2016	6 552	588	9,0	379	209	6 227	580	9,3	373	207
2017	6 431	626	9,7	425	201	6 105	618	10,1	421	197
2018	6 388	714	11,2	446	268	6 018	705	11,7	443	262
2019	6 142	663	10,8	393	270	5 781	650	11,2	386	264
2020	5 045	605	12,0	368	237	4 684	584	12,5	356	228
2021	4 832	616	12,7	389	227	4 451	605	13,6	384	221
2022	5 681	811	14,3	488	323	5 240	793	15,1	479	314

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

2) Es wurden nur Unfälle ausgewertet, bei denen sowohl Alter als auch Geschlecht der Beteiligten angegeben waren.

9. Beteiligte Kraftfahrzeugführer als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2016 bis 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Beteiligte Kfz-Führer als Hauptverursacher an Unfällen mit Personenschaden					Darunter Führer von Pkw als Hauptverursacher an Unfällen mit Personenschaden				
	insgesamt	darunter 65 und mehr Jährige	Anteil in %	im Alter von ... bis unter ... Jahren		insgesamt	darunter 65 und mehr Jährige	Anteil in %	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
				65 - 75	75 und mehr				65 - 75	75 und mehr
Insgesamt ¹⁾						Insgesamt ¹⁾				
2016	11 233	1 780	15,8	898	882	9 304	1 683	18,1	828	855
2017	10 832	1 750	16,2	897	853	8 851	1 652	18,7	828	824
2018	11 122	1 918	17,2	952	966	9 035	1 811	20,0	869	942
2019	10 772	1 884	17,5	906	978	8 814	1 768	20,1	828	940
2020	9 165	1 601	17,5	781	820	7 263	1 484	20,4	706	778
2021	8 775	1 563	17,8	793	770	6 937	1 462	21,1	725	737
2022	10 045	1 886	18,8	911	975	7 990	1 768	22,1	833	935
männlich ²⁾						männlich				
2016	7 151	1 353	18,9	643	710	5 600	1 261	22,5	576	685
2017	6 892	1 317	19,1	622	695	5 277	1 224	23,2	557	667
2018	7 117	1 425	20,0	660	765	5 456	1 324	24,3	580	744
2019	6 907	1 421	20,6	654	767	5 308	1 313	24,7	580	733
2020	5 967	1 193	20,0	556	637	4 408	1 089	24,7	488	601
2021	5 709	1 118	19,6	533	585	4 249	1 026	24,1	469	557
2022	6 369	1 325	20,8	607	718	4 742	1 219	25,7	536	683
weiblich ²⁾						weiblich				
2016	3 583	427	11,9	255	172	3 414	422	12,4	252	170
2017	3 460	433	12,5	275	158	3 299	428	13,0	271	157
2018	3 468	491	14,2	291	200	3 256	485	14,9	288	197
2019	3 345	462	13,8	251	211	3 169	454	14,3	247	207
2020	2 776	408	14,7	225	183	2 570	395	15,4	218	177
2021	2 662	445	16,7	260	185	2 435	436	17,9	256	180
2022	3 149	561	17,8	304	257	2 907	549	18,9	297	252

1) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

2) Es wurden nur Unfälle ausgewertet, bei denen sowohl Alter als auch Geschlecht der Hauptverursacher angegeben waren.

10. Einwohner und Verunglückte 2022 insgesamt und im Alter von 65 und mehr Jahren nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einwohner ¹⁾			Verunglückte			Verunglückte je 10 000 Einwohner		ins- gesamt
		ins- gesamt	darunter 65 und mehr Jahren	% von ins- gesamt	ins- gesamt	darunter 65 und mehr Jahren	% von ins- gesamt	ins- gesamt	darunter 65 und mehr Jahren	
1	Chemnitz, Stadt	248 563	68 418	27,5	860	152	17,7	35	22	3
2	Erzgebirgskreis	328 850	101 907	31,0	1 163	195	16,8	35	19	5
3	Mittelsachsen	300 639	87 421	29,1	1 121	187	16,7	37	21	16
4	Vogtlandkreis	222 666	68 970	31,0	777	146	18,8	35	21	7
5	Zwickau	310 838	93 025	29,9	1 099	213	19,4	35	23	9
6	Dresden, Stadt	563 311	122 724	21,8	2 675	325	12,1	47	26	6
7	Bautzen	297 711	85 056	28,6	1 362	261	19,2	46	31	12
8	Görlitz	249 681	76 945	30,8	1 021	201	19,7	41	26	13
9	Meißen	241 343	68 674	28,5	1 026	222	21,6	43	32	9
10	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	246 204	69 252	28,1	1 025	195	19,0	42	28	7
11	Leipzig, Stadt	616 093	121 304	19,7	2 406	289	12,0	39	24	9
12	Leipzig	260 429	71 194	27,3	943	170	18,0	36	24	18
13	Nordsachsen	199 824	53 378	26,7	900	148	16,4	45	28	4
14	Sachsen 2022	4 086 152	1 088 268	26,6	16 378	2 704	16,5	40	25	118
15	Sachsen 2021	4 043 002	1 081 899	26,8	14 109	2 330	16,5	35	22	129
16	Sachsen 2020	4 056 941	1 081 766	26,7	14 771	2 409	16,3	36	22	150
17	Veränderung 2022 zu 2021 in %	1,1	0,6	x	16,1	16,1	x	14,9	15,4	-8,5
18	Veränderung 2021 zu 2020 in %	-0,3	0,0	x	-4,5	-3,3	x	-4,2	-3,3	-14,0

1) Bevölkerung Stand 31.12. des Vorjahres Basis Zensus (09.05.2011)

Getötete		Getötete je 1 Million Einwohner		Schwerverletzte			Leichtverletzte			Lfd. Nr.
darunter 65 und mehr Jahren	% von ins-gesamt	ins-gesamt	darunter 65 und mehr Jahren	ins-gesamt	darunter 65 und mehr Jahren	% von insgesamt	ins-gesamt	darunter 65 und mehr Jahren	% von insgesamt	
-	-	12	-	161	37	23,0	696	115	16,5	1
3	60,0	15	29	363	80	22,0	795	112	14,1	2
6	37,5	53	69	328	78	23,8	777	103	13,3	3
2	28,6	31	29	244	46	18,9	526	98	18,6	4
8	88,9	29	86	290	73	25,2	800	132	16,5	5
1	16,7	11	8	365	69	18,9	2 304	255	11,1	6
4	33,3	40	47	311	93	29,9	1 039	164	15,8	7
6	46,2	52	78	223	68	30,5	785	127	16,2	8
5	55,6	37	73	249	65	26,1	768	152	19,8	9
3	42,9	28	43	277	58	20,9	741	134	18,1	10
4	44,4	15	33	319	54	16,9	2 078	231	11,1	11
8	44,4	69	112	216	45	20,8	709	117	16,5	12
-	-	20	-	222	45	20,3	674	103	15,3	13
50	42,4	29	46	3 568	811	22,7	12 692	1 843	14,5	14
49	38,0	32	45	3 180	740	23,3	10 800	1 541	14,3	15
64	42,7	37	59	3 580	810	22,6	11 041	1 535	13,9	16
2,0	x	-9,5	1,4	12,2	9,6	x	17,5	19,6	x	17
-23,4	x	-13,7	-23,4	-11,2	-8,6	x	-2,2	0,4	x	18

11. Verunglückte 2022 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Getötete				Schwerverletzte			
		ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger	ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger
			Pkw	Fahr- rädern ¹⁾			Pkw	Fahr- rädern ¹⁾	
1	Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	37	12	8	5
2	Erzgebirgskreis	3	-	1	1	80	46	17	6
3	Mittelsachsen	6	3	2	1	78	48	17	8
4	Vogtlandkreis	2	1	1	-	46	26	10	4
5	Zwickau	8	5	1	1	73	45	11	13
6	Dresden, Stadt	1	1	-	-	69	22	27	14
7	Bautzen	4	4	-	-	93	46	30	11
8	Görlitz	6	2	2	2	68	22	26	12
9	Meißen	5	2	1	1	65	20	29	7
10	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3	1	-	2	58	25	25	3
11	Leipzig, Stadt	4	-	-	4	54	17	15	16
12	Leipzig	8	4	3	1	45	22	13	6
13	Nordsachsen	-	-	-	-	45	25	14	3
14	Sachsen 2022	50	23	11	13	811	376	242	108
15	Sachsen 2021	49	16	12	17	740	332	228	107
16	Sachsen 2020	64	23	20	16	810	341	258	104
17	Veränderung 2022 zu 2021 in %	2,0	43,8	-8,3	-23,5	9,6	13,3	6,1	0,9
18	Veränderung 2021 zu 2020 in %	-23,4	-30,4	-40,0	6,3	-8,6	-2,6	-11,6	2,9

1) einschließlich Pedelecs

2) einschließlich ohne Angabe des Geschlechts

Verunglückte											
ins- gesamt ²⁾	zusammen			darunter männlich				darunter weiblich			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger	ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger	ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger
	Pkw	Fahr- rädern ¹⁾			Pkw	Fahr- rädern ¹⁾			Pkw	Fahr- rädern ¹⁾	
152	62	36	16	74	33	26	5	78	29	10	11
195	115	36	16	109	58	24	5	86	57	12	11
187	113	43	19	96	55	24	8	91	58	19	11
146	95	21	16	82	51	17	2	64	44	4	14
213	138	27	35	104	69	16	8	109	69	11	27
325	126	118	42	165	56	72	18	160	70	46	24
261	143	85	22	129	64	48	8	132	79	37	14
201	96	59	25	116	54	34	9	85	42	25	16
222	77	94	28	107	35	45	11	115	42	49	17
195	102	62	15	107	52	37	7	88	50	25	8
289	112	92	58	152	54	63	24	137	58	29	34
170	79	67	18	83	43	31	5	87	36	36	13
148	78	48	14	76	39	29	2	72	39	19	12
2 704	1 336	788	324	1 400	663	466	112	1 304	673	322	212
2 330	1 114	694	293	1 213	564	409	102	1 117	550	285	191
2 409	1 113	704	291	1 316	595	426	120	1 093	518	278	171
16,1	19,9	13,5	10,6	15,4	17,6	13,9	9,8	16,7	22,4	13,0	11,0
-3,3	0,1	-1,4	0,7	-7,8	-5,2	-4,0	-15,0	2,2	6,2	2,5	11,7

12. Verunglückte 2022 im Alter von 65 und mehr Jahren je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe nach Art der Verkehrsbeteiligung sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einwohner ¹⁾ (65 und mehr Jahre)	Verunglückte			Getötete			Schwerverletzte		
		ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Fahr- rädern ²⁾		Pkw	Fahr- rädern ²⁾		Pkw	Fahr- rädern ²⁾
Chemnitz, Stadt	68 418	222	91	53	-	-	-	54	18	12
Erzgebirgskreis	101 907	191	113	35	3	-	1	79	45	17
Mittelsachsen	87 421	214	129	49	7	3	2	89	55	19
Vogtlandkreis	68 970	212	138	30	3	1	1	67	38	14
Zwickau	93 025	229	148	29	9	5	1	78	48	12
Dresden, Stadt	122 724	265	103	96	1	1	-	56	18	22
Bautzen	85 056	307	168	100	5	5	-	109	54	35
Görlitz	76 945	261	125	77	8	3	3	88	29	34
Meißen	68 674	323	112	137	7	3	1	95	29	42
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	69 252	282	147	90	4	1	-	84	36	36
Leipzig, Stadt	121 304	238	92	76	3	-	-	45	14	12
Leipzig	71 194	239	111	94	11	6	4	63	31	18
Nordsachsen	53 378	277	146	90	-	-	-	84	47	26
Sachsen 2022	1 088 268	248	123	72	5	2	1	75	35	22
Sachsen 2021	1 081 899	215	103	64	5	1	1	68	31	21
Sachsen 2020	1 081 766	223	103	65	6	2	2	75	32	24

1) Bevölkerung Stand 31.12. des Vorjahres Basis Zensus (09.05.2011)

2) einschließlich Pedelecs

13. Verunglückte 2022 im Alter von 65 und mehr Jahren je 10 000 Kraftfahrzeuge der entsprechenden Fahrzeugart nach der Verkehrsbeteiligung sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kraftfahrzeuge ¹⁾			Verunglückte			Getötete und Schwerverletzte		
	insgesamt	darunter		insgesamt	dar.: Fahrer und Mitfahrer von		insgesamt	dar.: Fahrer und Mitfahrer von	
		Pkw	Motor-zwei-räder		Pkw	Motor-zwei-rädern		Pkw	Motor-zwei-rädern
Chemnitz, Stadt	148 490	126 382	8 933	6	5	1	1	1	1
Erzgebirgskreis	255 384	203 063	22 367	5	6	6	2	2	3
Mittelsachsen	228 108	180 151	18 781	5	6	2	2	3	1
Vogtlandkreis	172 673	137 193	13 094	6	7	3	2	2	3
Zwickau	229 303	186 314	17 530	6	7	1	2	3	1
Dresden, Stadt	272 262	232 009	16 760	6	5	1	1	1	1
Bautzen	227 712	182 041	17 016	7	8	2	2	3	1
Görlitz	178 940	143 721	13 471	6	7	6	2	2	2
Meißen	173 995	139 610	12 272	5	6	3	2	2	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	181 484	144 837	14 417	6	7	4	2	2	1
Leipzig, Stadt	271 218	234 324	15 414	5	5	1	1	1	-
Leipzig	194 378	155 719	14 876	4	5	1	1	2	1
Nordsachsen	148 664	117 291	11 312	6	7	3	2	2	2
Sachsen 2022	2 682 611	2 182 655	196 243	6	6	3	2	2	2
Sachsen 2021	2 662 630	2 178 531	189 313	5	5	3	1	2	1
Sachsen 2020	2 630 613	2 162 883	180 950	5	5	5	2	2	3

1) Kfz-Bestand jeweils 01.01. des Jahres

14. Verunglückte 2022 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Uhrzeit und Wochentagen

Wochentag	0:00 bis 1:59	2:00 bis 3:59	4:00 bis 5:59	6:00 bis 7:59	8:00 bis 9:59	10:00 bis 11:59	12:00 bis 13:59	14:00 bis 15:59	16:00 bis 17:59	18:00 bis 19:59	20:00 bis 21:59	22:00 bis 23:59	Insgesamt
Verunglückte													
Montag	-	-	1	15	50	107	66	63	56	22	6	-	386
Dienstag	1	-	5	14	60	116	63	98	70	29	7	1	464
Mittwoch	2	-	2	19	62	93	67	77	68	27	7	2	426
Donnerstag	-	-	1	13	72	115	81	88	70	26	10	4	480
Freitag	-	1	1	14	71	110	72	89	61	25	3	8	455
Sonnabend	3	-	-	4	30	77	33	51	37	33	13	7	288
Sonntag	-	1	-	2	9	31	35	55	45	12	13	2	205
Insgesamt	6	2	10	81	354	649	417	521	407	174	59	24	2 704
Getötete													
Montag	-	-	-	-	1	3	2	-	-	-	-	-	6
Dienstag	-	-	-	-	1	2	4	1	2	1	-	-	11
Mittwoch	-	-	1	3	1	-	-	-	-	1	-	-	6
Donnerstag	-	-	-	1	1	4	3	1	3	-	-	-	13
Freitag	-	1	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	5
Sonnabend	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	1	5
Sonntag	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	4
Insgesamt	-	1	1	4	5	13	9	5	6	5	-	1	50

15. Verunglückte 2022 bei Unfällen, bei denen der Hauptverursacher des Unfalls im Alter von 65 und mehr Jahren war, nach Uhrzeit und Wochentagen

Wochentag	0:00 bis 1:59	2:00 bis 3:59	4:00 bis 5:59	6:00 bis 7:59	8:00 bis 9:59	10:00 bis 11:59	12:00 bis 13:59	14:00 bis 15:59	16:00 bis 17:59	18:00 bis 19:59	20:00 bis 21:59	22:00 bis 23:59	Insgesamt
Verunglückte													
Montag	-	-	1	14	58	99	79	71	61	19	6	-	408
Dienstag	1	-	2	15	62	114	69	94	94	41	8	4	504
Mittwoch	2	-	2	25	74	104	80	96	66	33	6	-	488
Donnerstag	-	-	1	20	89	123	83	98	87	24	5	6	536
Freitag	-	1	-	17	67	115	68	93	67	17	6	11	462
Sonnabend	2	-	-	4	31	78	32	60	44	28	18	4	301
Sonntag	-	1	-	1	15	29	50	74	50	10	22	3	255
Insgesamt	5	2	6	96	396	662	461	586	469	172	71	28	2 954
Getötete													
Montag	-	-	-	-	-	3	1	1	-	-	-	-	5
Dienstag	-	-	-	-	-	1	1	1	2	1	-	-	6
Mittwoch	-	-	1	2	1	-	-	-	-	1	-	-	5
Donnerstag	-	-	-	1	1	3	3	1	3	-	-	-	12
Freitag	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	3
Sonnabend	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	1	5
Sonntag	-	-	-	-	-	1	-	2	-	1	-	-	4
Insgesamt	-	1	1	3	3	10	5	7	6	3	-	1	40
Schwerverletzte													
Montag	-	-	-	3	12	24	25	17	18	7	1	-	107
Dienstag	-	-	-	4	13	36	17	26	23	10	2	-	131
Mittwoch	1	-	1	7	14	32	20	21	18	7	3	-	124
Donnerstag	-	-	1	2	29	32	20	22	21	9	-	2	138
Freitag	-	-	-	3	15	29	18	22	18	9	2	-	116
Sonnabend	-	-	-	4	8	21	6	16	11	8	4	-	78
Sonntag	-	1	-	-	3	10	15	19	22	4	2	-	76
Insgesamt	1	1	2	23	94	184	121	143	131	54	14	2	770

16. Beteiligte Führer von Pkw bei Unfällen mit Personenschaden 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Leistung und Alter ihres Fahrzeuges

Leistung/Alter des Fahrzeuges	Bei männlichen Fahrzeugführern			Bei weiblichen Fahrzeugführern		
	ins-gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		ins-gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		65 - 75	75 und mehr		65 - 75	75 und mehr
Leistung						
von ... bis unter ... kW						
unter 26	11	1	-	1	-	-
26 - 30	4	-	-	-	-	-
30 - 35	14	3	1	7	1	1
35 - 38	19	3	2	26	2	3
38 - 40	4	-	1	4	1	1
40 - 45	227	18	32	329	32	35
45 - 55	322	33	53	512	54	42
55 - 60	423	43	61	472	43	59
60 - 75	1 024	158	194	1 059	117	73
75 - 85	913	110	127	634	58	40
85 - 90	538	64	76	315	23	13
90 - 110	1 307	145	165	765	70	29
110 - 120	954	116	65	447	38	4
120 und mehr	1 638	161	79	531	34	12
Zusammen	7 398	855	856	5 102	473	312
Ohne Angaben	425	23	5	138	6	2
Insgesamt	7 823	878	861	5 240	479	314
Alter des Fahrzeuges						
von ... bis unter ... Jahren						
unter 1	205	14	10	97	9	1
1 - 2	397	34	21	238	12	2
2 - 3	490	57	30	296	29	4
3 - 4	590	80	40	360	36	6
4 - 5	503	72	44	330	30	14
5 - 6	509	71	54	299	20	12
6 - 8	795	97	92	588	60	29
8 - 10	673	85	85	596	63	33
10 - 12	659	98	91	490	46	27
12 und mehr	2 577	247	389	1 808	168	184
Zusammen	7 398	855	856	5 102	473	312
Ohne Angaben	425	23	5	138	6	2
Insgesamt	7 823	878	861	5 240	479	314

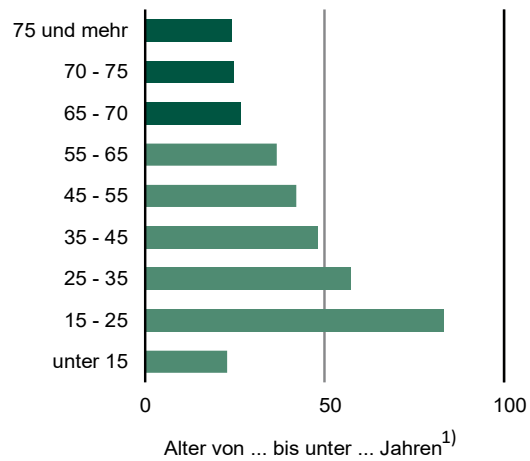
17. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2022

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden				Bei Unfällen mit Getöteten			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		65 und mehr	65 - 75	75 und mehr		65 und mehr	65 - 75	75 und mehr
Beteiligte Fahrzeugführer	22 615	3 541	1 971	1 570	179	46	20	26
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	15 544	2 723	1 379	1 344	153	45	18	27
darunter								
Verkehrstüchtigkeit	1 292	231	122	109	20	6	3	3
darunter Alkoholeinfluss	744	57	45	12	8	2	2	-
falsche Straßenbenutzung	1 194	194	98	96	13	5	3	2
nicht angepasste Geschwindigkeit	1 989	221	121	100	44	7	4	3
Abstand	1 727	240	118	122	8	1	1	-
Überholen	644	91	45	46	4	1	-	1
Vorfahrt, Vorrang	2 392	502	242	260	11	6	-	6
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 196	387	195	192	10	3	1	2
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	713	149	63	86	15	4	2	2
andere Fehler beim Fahrzeugführer ("49")	2 846	623	329	294	26	11	4	7

18. Fehlverhalten der Fahrer von Personenkraftwagen bei Unfällen mit Personenschaden 2022 nach Geschlecht

Ursache	Bei männlichen Pkw-Fahrern				Bei Pkw-Fahrerinnen			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		65 und mehr	65 - 75	75 und mehr		65 und mehr	65 - 75	75 und mehr
Beteiligte Fahrzeugführer	7 823	1 739	878	861	5 240	793	479	314
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	5 699	1 408	617	791	3 267	618	330	288
darunter								
Verkehrstüchtigkeit	567	122	55	67	151	43	18	25
darunter Alkoholeinfluss	271	21	13	8	52	5	5	-
falsche Straßenbenutzung	236	77	33	44	118	31	15	16
nicht angepasste Geschwindigkeit	732	92	42	50	408	55	33	22
Abstand	803	164	71	93	455	60	33	27
Überholen	206	44	12	32	97	29	19	10
Vorfahrt, Vorrang	1 107	327	145	182	744	115	64	51
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	928	219	99	120	647	125	76	49
falsches Verhalten gegenüber	302	99	37	62	166	38	16	22
andere Fehler beim Fahrzeugführer ("49")	622	212	94	118	343	103	46	57

Abb. 1 Verunglückte je 10 000 Einwohner 2022 nach Altersgruppen

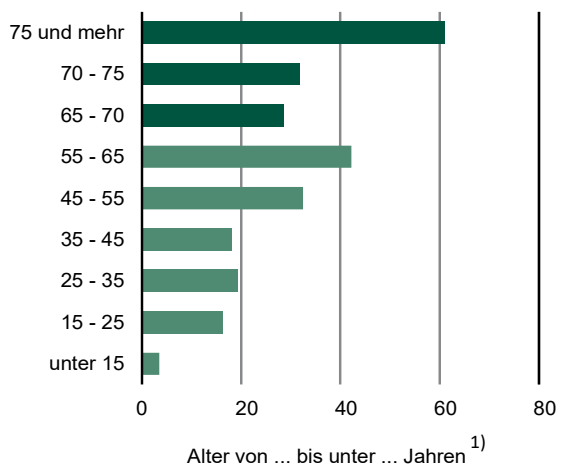


Gebietsstand 31. Dezember 2022

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

1) Alter berechnet als Differenz aus Berichts- und Geburtsjahr

Abb. 2 Getötete je 1 Million Einwohner 2022 nach Altersgruppen



Gebietsstand 31. Dezember 2022

Quelle: Bevölkerungsforschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

1) Alter berechnet als Differenz aus Berichts- und Geburtsjahr

Abb. 3 Verunglückte Senioren 2013 bis 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung

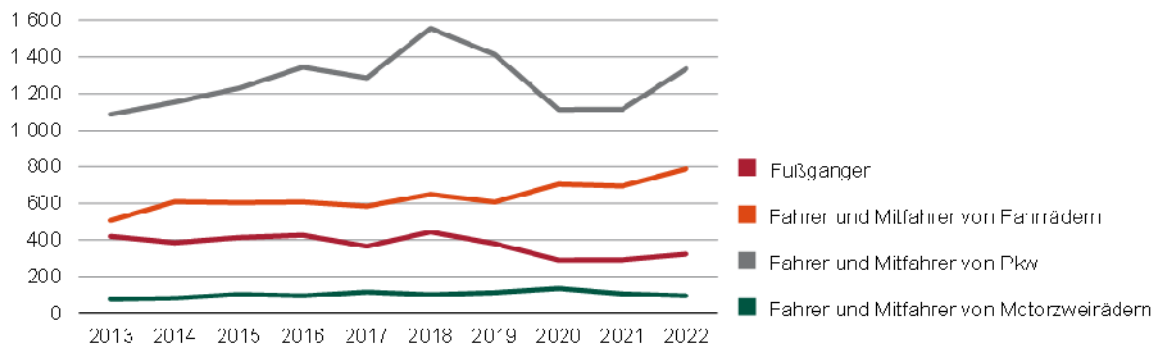


Abb. 4 Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt und im Alter von 65 und mehr Jahren 2022

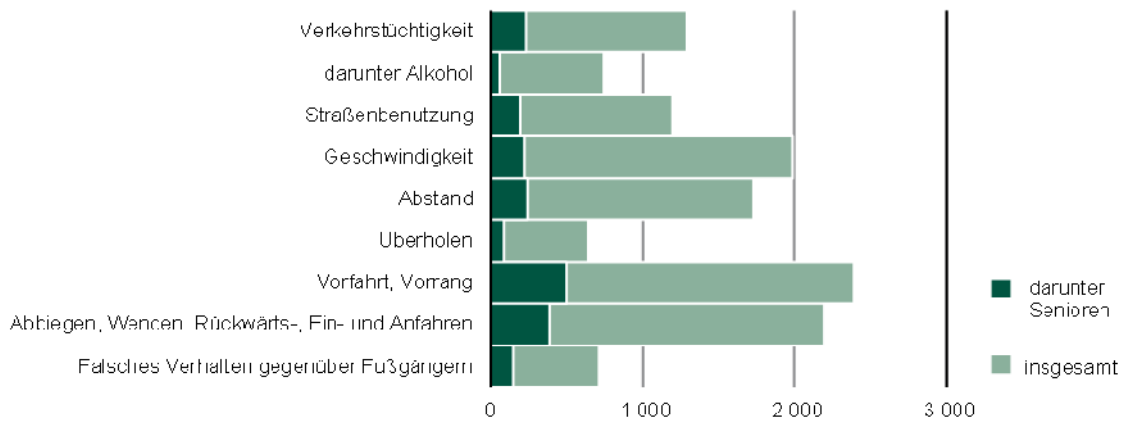


Abb. 5 Verunglückte Senioren 2013 bis 2022 nach Alter und Geschlecht

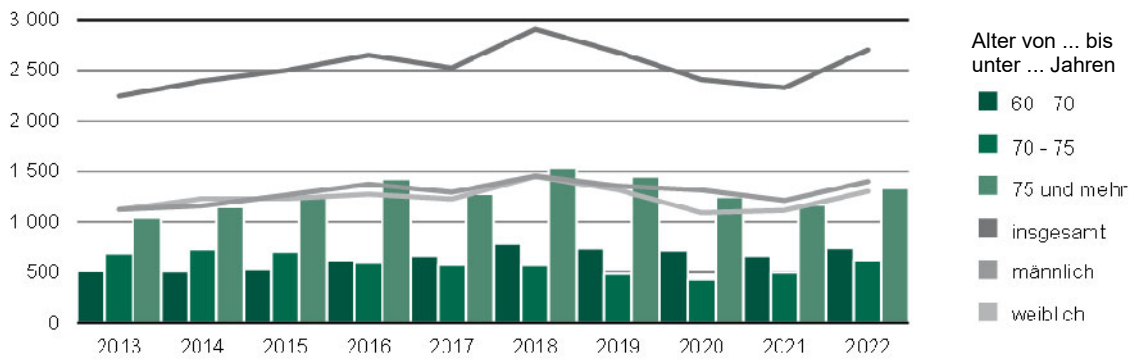


Abb. 6 Verunglückte je 100 000 Einwohner 2013 bis 2022 nach Altersgruppen

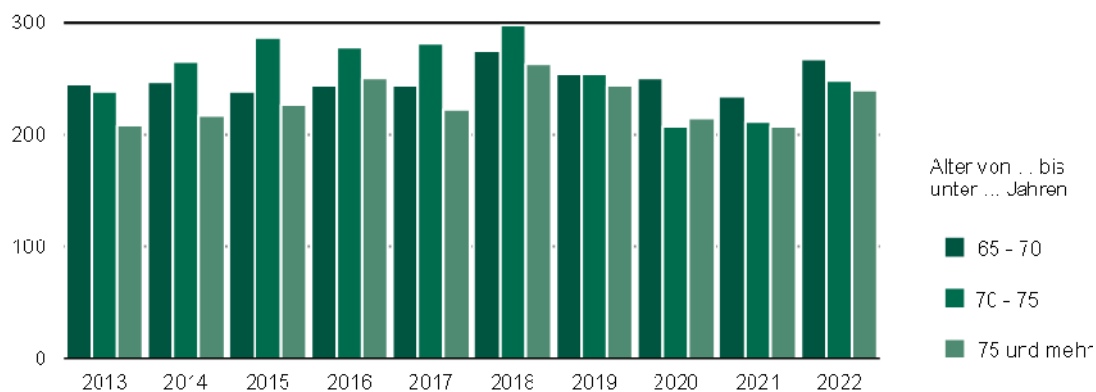
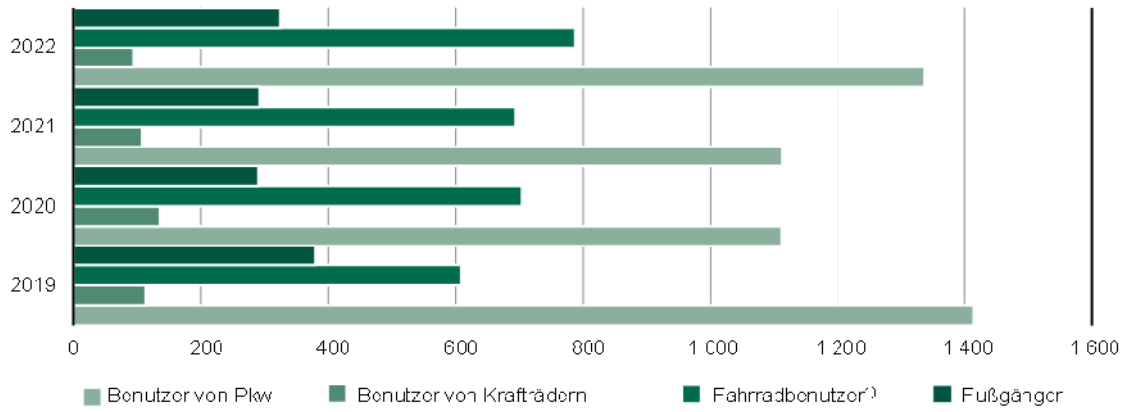


Abb. 7 Verunglückte Senioren 2019 bis 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung



1) einschließlich Pedelecs

Abb. 8 Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Unfällen mit Personenschaden 2016 bis 2022

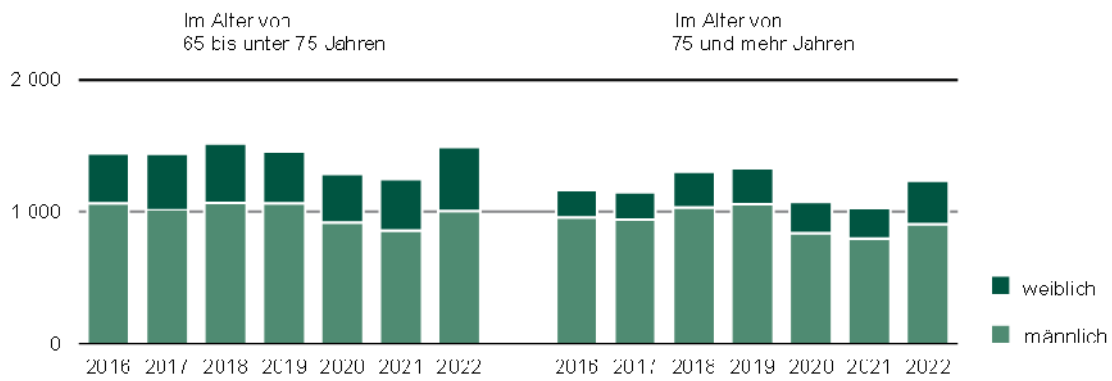


Abb. 9 Beteiligte Kraftfahrzeugführer als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2016 bis 2022

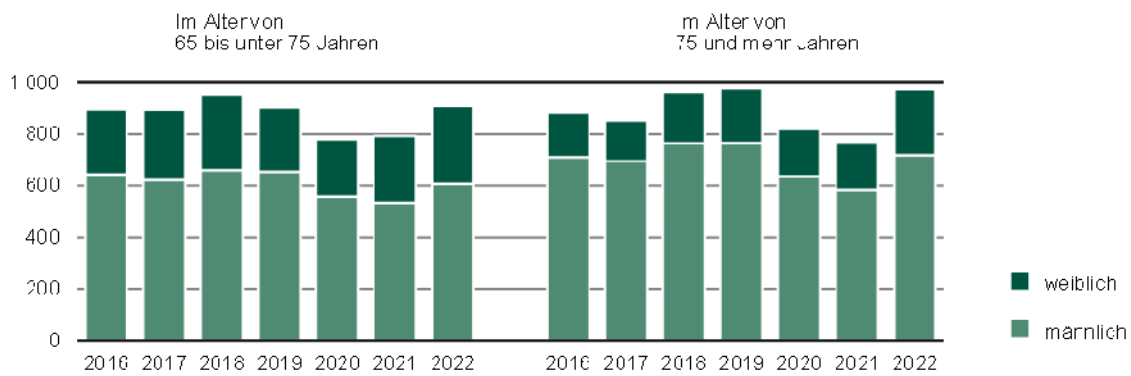


Abb. 10 Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren je 10 000 Einwohner dieser Altersgruppe 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

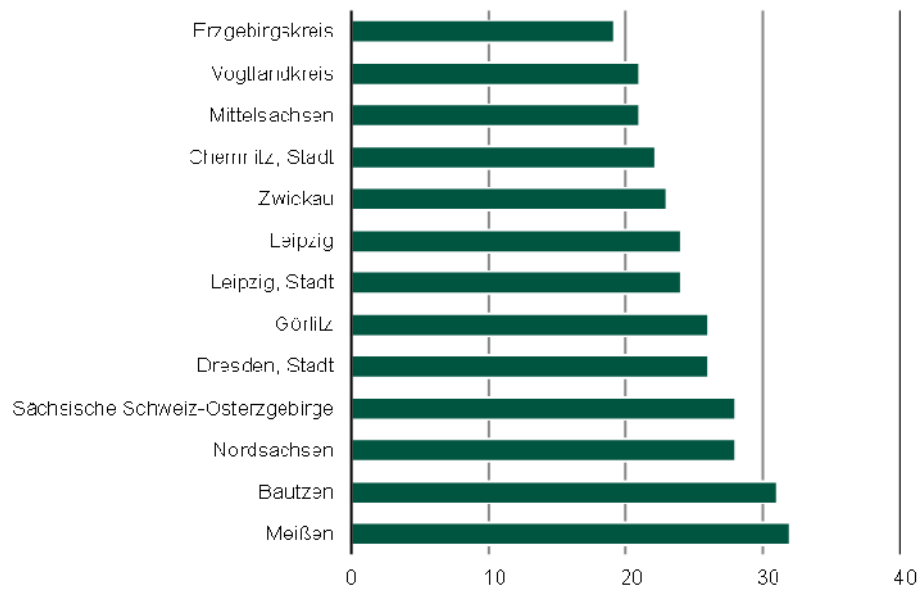


Abb. 11 Getötete und Schwerverletzte im Alter von 65 und mehr Jahren je 10 000 Einwohner dieser Altersgruppe 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

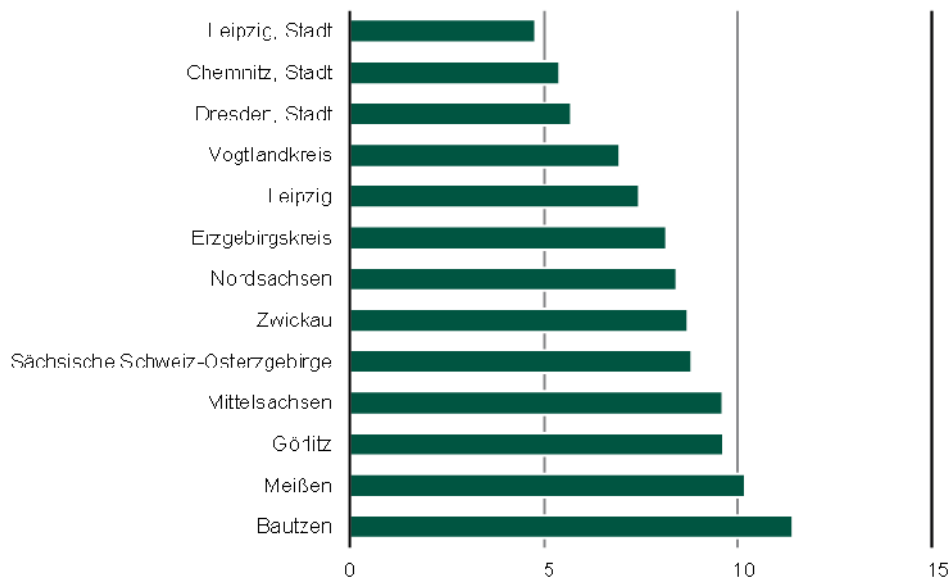


Abb. 12 Verunglückte männliche Fahrer und Mitfahrer von Pkw im Alter von 65 und mehr Jahren 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

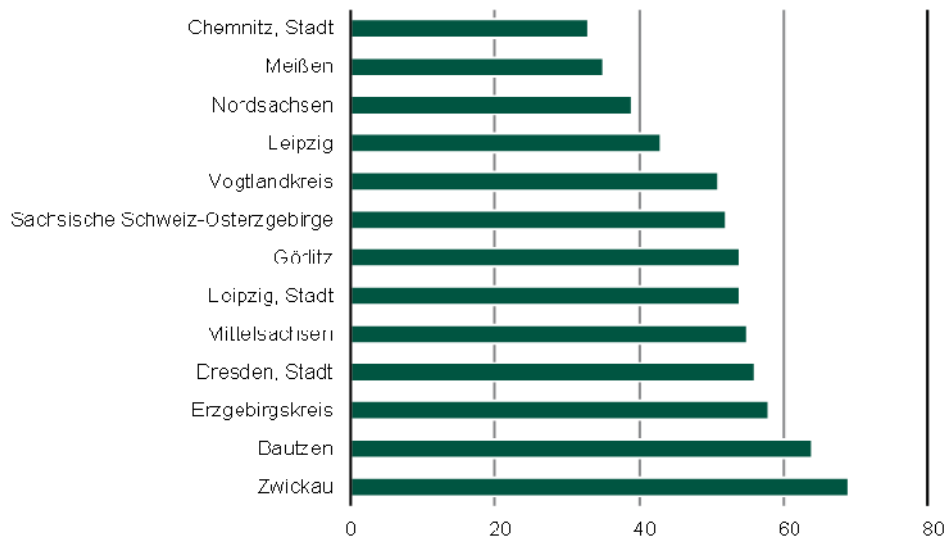


Abb. 13 Verunglückte weibliche Fahrer und Mitfahrer von Pkw im Alter von 65 und mehr Jahren 2022 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

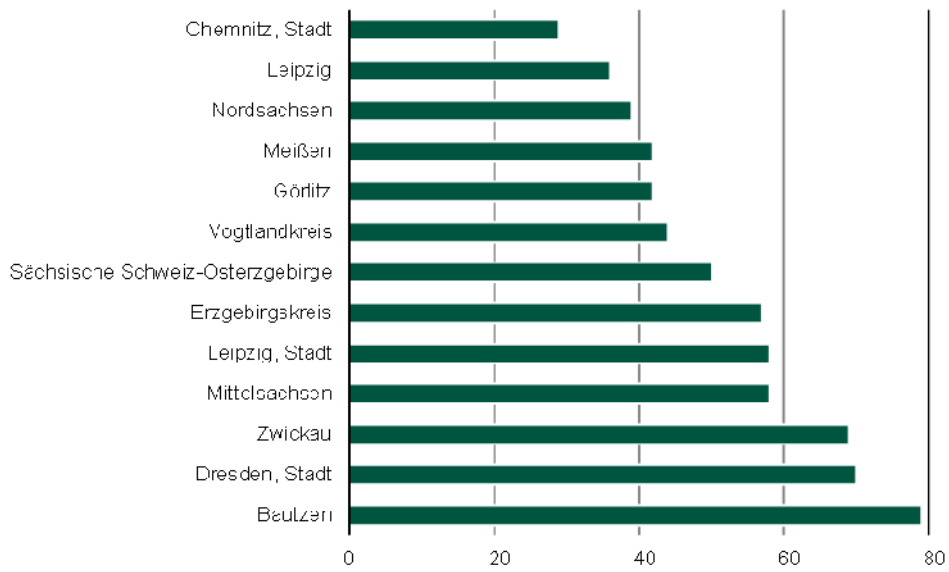


Abb. 14 Verunglückte und Getötete im Alter von 65 und mehr Jahren 2022 nach der Uhrzeit

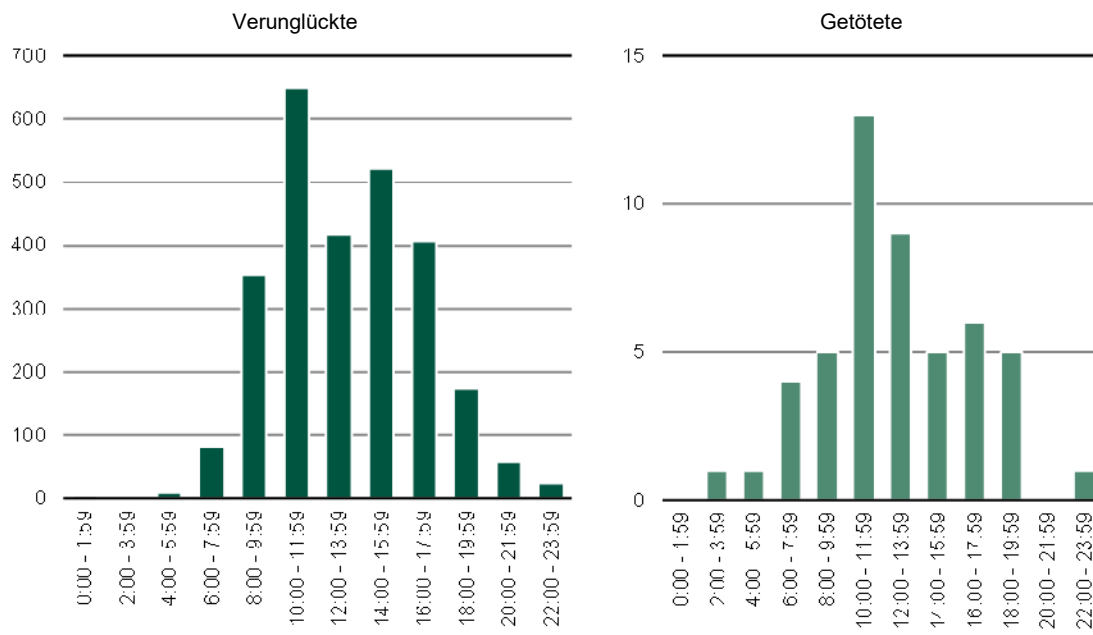
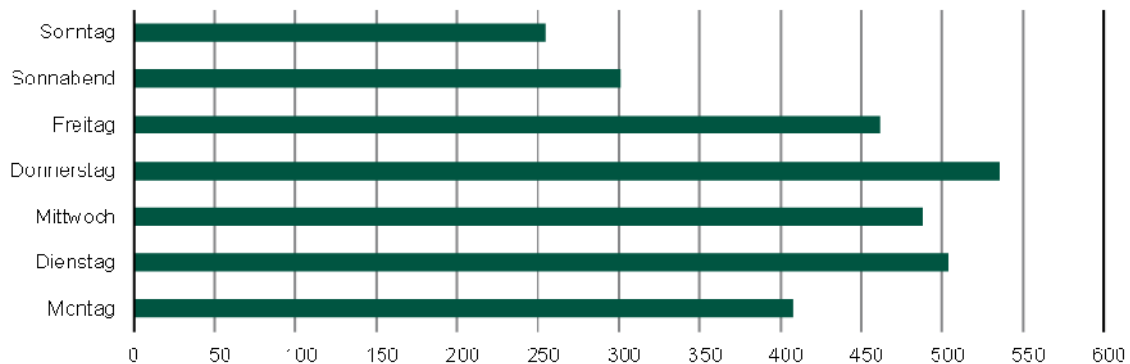


Abb. 15 Verunglückte 2022 durch 65 und mehr jährige Hauptverursacher eines Unfalls nach Wochentagen



Statistik der Straßenverkehrsunfälle



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 30/06/2017

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611/75-2405

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
Bezeichnung der Statistik: Straßenverkehrsunfallstatistik Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres Erhebungstermin: laufend Periodizität: monatlich Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden Erhebungseinheit: Unfall.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 3
Erhebungsinhalte: Angaben zu Unfällen, Beteiligten, Fahrzeugen, Verunglückten und Unfallursachen sowie Zahl der Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge Zweck der Statistik: Erfassung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten zum Straßenverkehrsunfallgeschehen Hauptnutzer: Verkehrsministerien, Polizei, Straßenbaubehörden, Fahrzeugindustrie, Versicherungswirtschaft, Justiz, Automobilklubs, Verbände, Presse, EU	
3 Methodik	Seite 4
Art der Datengewinnung: Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Berichtsweg: Die Angaben der bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeige werden elektronisch an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt. Erhebungsinstrument: Verkehrsunfallanzeige im Anhang des Dokuments.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 4
Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Es werden nur Unfälle erfasst, zu denen die Polizei gerufen wurde. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden werden häufig der Polizei nicht angezeigt und deshalb untererfasst. Gesamtbewertung: Die Genauigkeit der Ergebnisse ist als sehr hoch zu bewerten.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 5
Veröffentlichung erster Ergebnisse: Etwa 7 Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats. Endgültige Ergebnisse werden ca. 6 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 5
Zeitlich: Ergebnisse ab Berichtsjahr 1991 für Gesamt-Deutschland vergleichbar, davor Unterschiede in der Erhebungsmethodik zwischen früherem Bundesgebiet und der ehemaligen DDR. Ausgenommen hiervon sind Unfälle mit schwerwiegendem Sachschaden. Diese wurden zum 1.1.1995 gesetzlich neu geregelt und sind daher erst ab diesem Zeitpunkt vergleichbar.	
7 Kohärenz	Seite 5
Amtliche Statistik: In der Todesursachenstatistik werden ebenfalls Verkehrstote (nur die Anzahl) ausgewiesen. Unterschied: Die Zahl der Verkehrstoten wird in der Todesursachenstatistik nach dem Inländerkonzept, in der Straßenverkehrsunfallstatistik nach dem Inlandskonzept erhoben.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 5
Veröffentlichungen: Ergebnisse zu dieser Statistik enthält die Fachserie 8 Reihe 7 "Verkehrsunfälle", die kostenlos unter https://www.destatis.de/publikationen heruntergeladen werden kann. Daneben werden eine Reihe von Fachberichten zu verschiedenen Schwerpunktthemen des Unfallgeschehens erstellt und verbreitet.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 6
--	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Straßenverkehrsunfälle, die infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen entstanden sind und die von der Polizei aufgenommen wurden.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Unfälle

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Monat und Jahr

1.5 Periodizität

Monatlich ab Januar 1979.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Entscheidung 93/704/EG über die Einrichtung einer gemeinschaftlichen Datenbank über Straßenverkehrsunfälle.

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) sowie Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden.

Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de>.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in den ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 28 VerkStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden sowie an von diesen obersten Bundes- und Landesbehörden beauftragte Gutachter in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

keine

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung erfolgt vor allem durch den Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben der Polizei als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen. Fehler werden dabei weitgehend erkannt und korrigiert.

Zudem werden im Prozess der Statistikerstellung vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Grundsätzlich ist die Genauigkeit der Ergebnisse als sehr hoch zu bewerten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Ausführliche Angaben zu Unfällen, Beteiligten, Fahrzeugen, Verunglückten und Unfallursachen sowie Zahl der Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge

2.1.2 Klassifikationssysteme

keine

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Erhebung wird als Vollerhebung durchgeführt; auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall nach der o.a. Definition aufgenommen haben.

2.2 Nutzerbedarf

Ministerien des Bundes und der Länder, Bundesanstalt für Straßenwesen, Polizei und Gemeinden, Straßenbaubehörden, Fahrzeugindustrie, Versicherungswirtschaft, Justizbehörden, Forschungseinrichtungen, die sich mit dem Thema "Verkehr" und "Verkehrssicherheit" beschäftigen, Automobilklubs und Interessenvertretungen, Medien, Generaldirektion MOVE (Mobilität und Verkehr) der EU, United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD).

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Verkehrs- und Tourismusstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Erhebung wird als Vollerhebung durchgeführt; auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall nach der o.a. Definition aufgenommen haben.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Polizeidienststellen melden ihre Angaben elektronisch an das jeweilige zuständige Statistische Landesamt. Diese übermitteln die Daten an das Statistische Bundesamt (dezentrale Erhebung). Wegen des hohen öffentlichen Interesses an den Unfallzahlen werden vorab monatlich so genannte Schnellmeldungen zu den Eckzahlen der Unfälle und Verunglückten übermittelt. Aus ihnen entstehen in der Regel auch die Pressemitteilungen der Statistischen Ämter.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwändigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Aus den Ergebnissen der Statistischen Landesämter stellt das Statistische Bundesamt die Bundesergebnisse zusammen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

--

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Sekundärstatistik, die Daten der Unfallaufnahme auswertet. Da diese Daten aus strafrechtlichen Gründen sowieso erstellt werden, ist die zusätzliche Belastung der Polizeidienststellen für statistische Zwecke gering.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich ist die Genauigkeit der Ergebnisse als sehr hoch zu bewerten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können stichprobenbedingte Fehler nicht vorkommen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Aus dem Berichtsweg über die Polizeidienststellen folgt, dass die Statistik nur solche Unfälle erfasst, von denen die Polizei Kenntnis erhält; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere bei Verkehrsunfällen mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen kann es zu einer gütlichen Einigung zwischen den unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmern kommen; diese Unfälle werden der Polizei nicht angezeigt. Für die o. a. Ziele der Verkehrsunfallstatistik ist diese international übliche Abgrenzung jedoch ausreichend.

Die im besonderen Interesse stehenden schweren Unfälle werden schon aus straf- und versicherungsrechtlichen Gründen von der Polizei praktisch vollständig aufgenommen. Die Professionalität, Neutralität und praktische Erfahrung der aufnehmenden Polizeibeamten garantieren eine hohe Qualität bei der Erfassung der Merkmale. Allerdings haben Einzelfalluntersuchungen gezeigt, dass auch hier Fehleinschätzungen einfließen können, die z. B. im späteren gerichtlichen Verfahren nicht bestätigt werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Der Berichtsweg der Straßenverkehrsunfallstatistik ist dreistufig: Schnellmeldung, Monatsbericht, Jahresergebnis. Vor allem zwischen den Schnellmeldungen und den endgültigen Ergebnissen des Jahresberichts kommt es zu Abweichungen: Die Eckzahlen der Schnellmeldungen können bis zu 5 % unter den endgültigen Ergebnissen liegen. Die Differenzen zwischen den Monatswerten und dem Jahresergebnis sind deutlich geringer.

Als Verkehrstoter gilt, wer innerhalb von 30 Tagen an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalls verstirbt. Unter anderem wegen der dadurch nötigen Nachmeldungen der Krankenhäuser an die Polizei werden Unfälle in einigen Fällen nicht rechtzeitig zur Bearbeitung des aktuellen Berichtsmonats an die Statistischen Landesämter geliefert. Die Summe der Monatsergebnisse weicht deshalb in der Regel vom endgültigen Jahresergebnis leicht ab.

4.4.2 Revisionsverfahren

--

4.4.3 Revisionsanalysen

--

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erste Ergebnisse werden etwa 7 Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats veröffentlicht. Endgültige Ergebnisse werden etwa 6 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse liegen in der Regel an den vorab festgelegten Veröffentlichungsterminen vor.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Statistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

Auf EU-Ebene ist die Vergleichbarkeit nur für die Zahlen zu Verkehrstoten gegeben, da für Unfälle und Verletzte noch keine harmonisierten Definitionen vorliegen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Durch Novellierung der Rechtsgrundlage zum 1.1.1991 gibt es ab diesem Zeitpunkt ein einheitliches Erhebungskonzept für Gesamtdeutschland, da in der ehemaligen DDR andere Merkmalsausprägungen und Definitionen galten.

Schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden werden seit 1.1.1995 auf Grund der Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden nach den gleichen Abgrenzungen erhoben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Zahlen zu Verkehrstoten werden auch in der Todesursachenstatistik ausgewiesen. Diese sind jedoch mit denen der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht vergleichbar. In der Todesursachenstatistik werden die Verkehrstoten nach dem Inländerprinzip, in der Straßenverkehrsunfallstatistik nach dem Inlandsprinzip erhoben. Entsprechend dem Erhebungsweg erfasst die Polizei alle ihr in Deutschland bekannt gewordenen Unfälle mit ihren Folgen, unabhängig von der Nationalität der Beteiligten. Die Todesursachenstatistik wertet demgegenüber die Informationen der Meldeämter aus, die nur die in Deutschland gemeldeten Personen umfasst. Des Weiteren werden in der Todesursachenstatistik lediglich Eckzahlen zu Verkehrstoten ausgewiesen, während in der Straßenverkehrsunfallstatistik mit rund 80 Merkmalen, die hier erhoben werden, eine außerordentliche Merkmalsvielfalt vorliegt, die vielseitige Auswertungen dieser Statistik ermöglichen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

--

7.3 Input für andere Statistiken

--

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

monatlich

Veröffentlichungen

Ergebnisse zu dieser Statistik enthält die Fachserie 8, Reihe 7 "Verkehrsunfälle".

Kostenloser Download unter <http://www.destatis.de/publikationen>.

Weiterführende Veröffentlichungen: Fachberichte zum Unfallgeschehen im Straßenverkehr, zu Kinderunfällen, Unfällen von 15- bis 17-jährigen, Unfällen von 18-24-jährigen, Unfällen von Senioren, Alkoholunfällen, Unfällen von Güterkraftfahrzeugen, Unfällen von Frauen und Männern, Zweiradunfällen und Unfällen von Kraftomnibussen.

Online-Datenbank

In der Online-Datenbank "Genesis-Online" ([www.destatis.de > Genesis-online > Code 46 > 462 > 46241](http://www.destatis.de/Genesis-online/Code%2046%20462%2046241)) sind monatliche und jährliche Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten stehen zur wissenschaftlichen Nutzung zur Verfügung (siehe www.forschungsdatenzentrum.de)

Sonstige Verbreitungswege

Tabellenversand per E-Mail, Sonderauswertungen

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Methodische Erläuterungen sind im Vorspann der jährlichen Fachserie 8 Reihe 7 "Verkehrsunfälle" enthalten.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Diese Statistik wird nicht im Veröffentlichungskalender nachgewiesen.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Nicht relevant

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Der Zugang zu den unter dem Punkt 8.1 genannten Publikationen erfolgt über die Website des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de).

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

--

VERKEHRSUNFALLANZEIGE

Blatt 1

P S

SA1

Dienststelle Tgb.Nr.:	An Bußgeldbehörde/Staatsanwaltschaft Ordnungswidrigkeit verjährt am:	Eingangsstempel Tatbestandsaufnahme <input type="checkbox"/> Protokollaufnahme <input type="checkbox"/> RB Krs Gem 2 6 7 12
Unfallart 37 Zusammenstoß m. and. Fahrzeug, das anfährt, anhält o. im ruh. Verkehr steht vorausfährt oder wartet <input type="checkbox"/> 1 seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt <input type="checkbox"/> 3 einbiegt oder kreuzt <input type="checkbox"/> 5 Zusammenstoß zw. Fzg. und Fußgänger <input type="checkbox"/> 6 Aufprall auf Hindernis auf Fahrbahn <input type="checkbox"/> 7 Abkommen von Fahrbahn nach rechts <input type="checkbox"/> 8 Abkommen von Fahrbahn nach links <input type="checkbox"/> 9 Unfall anderer Art <input type="checkbox"/> 0	Behördenkennung <input type="text"/> 13 <input type="text"/> 18 <input type="text"/> 19 <input type="text"/> 24 Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr) <input type="text"/> 19 <input type="text"/> 24 Unfallzeit (h/min) <input type="text"/> 25 <input type="text"/> 28 Anzahl der Beteiligten <input type="text"/> 29 <input type="text"/> 30 <input type="text"/> 31 <input type="text"/> 32 <input type="text"/> 33 <input type="text"/> 34 <input type="text"/> 35 <input type="text"/> 36 Getötete <input type="text"/> 31 <input type="text"/> 32 Schwer-verletzte <input type="text"/> 33 <input type="text"/> 34 Leicht-verletzte <input type="text"/> 35 <input type="text"/> 36 Gesamtsachschaden (volle DM) <input type="text"/> 36A (78) <input type="text"/> 36B (79) Alkoholeinw. <input type="text"/> 1 Kfz nicht fahrbereit <input type="text"/> 1 Gefahr gut <input type="text"/> 1 §142 StGB <input type="text"/> 1 Unfallort (Gemeinde, Ortsteil, Kreis, Straße, Richtungsfahrbahn)	
Charakteristik der Unfallstelle 38-40 Kreuzung <input type="checkbox"/> 1 Einmündung <input type="checkbox"/> 2 Grundstücksein- oder -ausfahrt <input type="checkbox"/> 3 Steigung <input type="checkbox"/> 4 Gefälle <input type="checkbox"/> 5 Kurve <input type="checkbox"/> 6	SA2 Fahrtrichtung innerorts <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="text"/> 13 <input type="text"/> 13 außerorts <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="text"/> 14 <input type="text"/> 14 Ordn.-Nr. <input type="text"/> 13 <input type="text"/> 14 aufsteig. <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="text"/> 15 <input type="text"/> 14 absteig. <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="text"/> 15 <input type="text"/> 14 Straßenschlüssel <input type="text"/> 15 <input type="text"/> 14 Haus-Nr. <input type="text"/> 24 <input type="text"/> 27 Straßenskl. <input type="text"/> 28 <input type="text"/> 29 <input type="text"/> 32 <input type="text"/> 33 <input type="text"/> 34 <input type="text"/> 39 von Netzknoten A <input type="text"/> 40 <input type="text"/> 46 <input type="text"/> 47 Buchstabe <input type="text"/> 48 <input type="text"/> 54 <input type="text"/> 55 nach Netzknoten B <input type="text"/> 48 <input type="text"/> 54 <input type="text"/> 55 Buchstabe <input type="text"/> 48 <input type="text"/> 54 <input type="text"/> 55 Station <input type="text"/> 56 <input type="text"/> 60	
Besonderheiten der Unfallstelle 41-43 Schienengleicher Wegübergang <input type="checkbox"/> 2 Fußgängerüberweg (Zebrastrreifen) <input type="checkbox"/> 3 Fußgängerfurt <input type="checkbox"/> 4 Haltestelle <input type="checkbox"/> 5 Arbeitsstelle <input type="checkbox"/> 6 Verkehrsberuhigter Bereich (Z.325) <input type="checkbox"/> 7	Unfallkategorie <input type="checkbox"/> 61 <input type="checkbox"/> 62 <input type="checkbox"/> 64 Sondererhebung <input type="text"/> 65 <input type="text"/> 67 <input type="text"/> 68 Unfallfolge <input type="text"/> 78 Sondermerkmal <input type="text"/> 78 gesteckt <input type="checkbox"/> 78	
Lichtzeichenanlage 44 in Betrieb <input type="checkbox"/> 8 außer Betrieb <input type="checkbox"/> 9	Unfallhergang: (ggf. Handskizze)	
Geschwindigkeitsbegrenzung (durch Z274/274.1 angeordnet - km/h) <input type="text"/> 46 <input type="text"/> 48		
Lichtverhältnisse 49 Tageslicht <input type="checkbox"/> 0 Dämmerung <input type="checkbox"/> 1 Dunkelheit <input type="checkbox"/> 2		
Straßenzustand 52-53 Trocken <input type="checkbox"/> 0 Naß/Feucht <input type="checkbox"/> 1 Winterglatt <input type="checkbox"/> 2 Schlüpfrig (Öl, Dung, Laub usw.) <input type="checkbox"/> 5		
Aufprall auf Hindernis neben der Fahrbahn 55 Baum <input type="checkbox"/> 0 Mast <input type="checkbox"/> 1 Widerlager <input type="checkbox"/> 2 Schutzplanke <input type="checkbox"/> 3 sonst. Hindernis <input type="checkbox"/> 4 kein Aufprall <input type="checkbox"/> 5	Folgeblatt <input type="checkbox"/>	
Vorläufig festgestellte Ursachen gemäß Verzeichnis Nr. 01-69 Ord. Nr. <input type="text"/> 58 <input type="text"/> 59 <input type="text"/> 60 <input type="text"/> 61 <input type="text"/> 62 <input type="text"/> 63 <input type="text"/> 64 <input type="text"/> 65 Ord. Nr. <input type="text"/> 66 <input type="text"/> 67 <input type="text"/> 68 <input type="text"/> 69 <input type="text"/> 70 <input type="text"/> 71 <input type="text"/> 72 <input type="text"/> 73 gemäß Verzeichnis Nr. 70-89 <input type="text"/> 74 <input type="text"/> 75 <input type="text"/> 76 <input type="text"/> 77		

SA3	Blatt 2	Behördenkennung										Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr)										Unfallzeit (h/min)									
	Beteiligte Personen und Fahrzeuge	Ordn.-Nr. § 142 StGB Kind Jugendl. Heranw.										Ordn.-Nr. § 142 StGB Kind Jugendl. Heranw.										Ordn.-Nr. § 142 StGB Kind Jugendl. Heranw.									
	Alkoholeinwirkung	Alkoholeinw. BAK-Wert AAK-Wert										Alkoholeinw. BAK-Wert AAK-Wert										Alkoholeinw. BAK-Wert AAK-Wert									
	Familiennamen - auch Geburtsname - Vornamen Straße, Nr. PLZ, Wohnort Beruf																														
	Geburtsdatum/ Staatsangehörigkeit/Geschlecht	Tag Monat Jahr Staatsang. männl. weibl.										Tag Monat Jahr Staatsang. männl. weibl.										Tag Monat Jahr Staatsang. männl. weibl.									
SA4	Geburtsort																														
	Kreis																														
	Gesetzliche(r) Vertreter(in): Name Straße, Nr. PLZ, Wohnort																														
	Art der Verkehrsbeteiligung																														
	Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden/Ausstellungsdatum	Nein wenn ja: Klasse Tag Monat Jahr										Nein wenn ja: Klasse Tag Monat Jahr										Nein wenn ja: Klasse Tag Monat Jahr									
SA4	Andere Fahrerlaubnis Besondere Fahrerlaubnis/ Fahrlehrerlaubnis/Prüfbescheinigung																														
	Fahrzeughalter(in)/Staatsang.																														
	Straße, Nr.																														
	PLZ, Wohnort																														
	Fahrzeugart	Kfz nicht fahrbereit Anhänger vorhanden										Kfz nicht fahrbereit Anhänger vorhanden										Kfz nicht fahrbereit Anhänger vorhanden									
SA4	Hersteller/Typ																														
	Amtl. Kennzeichen nach der StVZO																														
	Anderes Kennzeichen																														
	Nationalitätskennzeichen (außer „D“)																														
	Benutzer/Zusatzsignatur																														
SA4	Befördertes Gefahrgut	UN-Nummer sonstiges Gefahrgut Nr. der Ausnahmereverordnung Freisetzung von Gefahrgut										UN-Nummer sonstiges Gefahrgut Nr. der Ausnahmereverordnung Freisetzung von Gefahrgut										UN-Nummer sonstiges Gefahrgut Nr. der Ausnahmereverordnung Freisetzung von Gefahrgut									
	Unfallfolgen bei Beteiligten Personenschaden	getötet schwerv. leichtv.										getötet schwerv. leichtv.										getötet schwerv. leichtv.									
	Sachschaden (volle DM)																														
	Verwarnung																														
	Vordruck-Nr. ausgehändig/ Versendung angeordnet																														
Unfallfolgen bei sonstigen Geschädigten		Ordn.-Nr. Name, Vorname, Straße, PLZ, Wohnort										Art des Sachschadens										Sachschaden (volle DM)									